

**TXD505**  
KNX Bewegungsmelder Korridor EB  
Détecteur de mouvement KNX couloir encastré

**TXC515**  
KNX Bewegungsmelder Korridor AP  
Détecteur de mouvement KNX couloir en saillie

**Sicherheitshinweise** DE  
Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.  
Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.  
Das Gerät ist aufgrund des Erfassungsverhaltens nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder in der Alarmtechnik geeignet.  
Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

**Geräteaufbau (Bild 1/2)**

- (1) Steckplatz für Bus-Anschlussklemmen
- (2) Aufnahme für Sicherungsschraube
- (3) Entriegelungsöffnung
- (4) Befestigungsrasten
- (5) Melderlinse mit integrierter Status-LED Rot/Grün
- (6) Potenziometer Ansprechhelligkeit
- (7) Potenziometer Nachlaufzeit
- (8) Abdeckung für Potenziometer
- (9) Sicherungsschraube
- (10) Befestigungsfedern
- (11) Abdeckung für Anschlussraum

**Funktion**

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- automatisches senden von Schaltbefehlen für Beleuchtungs- und Szenensteuerung über den KNX Bus, abhängig von Wärmebewegungen und Umgebungshelligkeit

- manuelle Steuerung von KNX-Funktionen über Fernbedienung (optional, siehe Zubehör)
- TXD505: Hohlraummontage
- TXC515: Aufputzmontage oder Montage auf Geräteeinbaudosen nach gültiger Norm (z. B. DIN 4907)

**Produkteigenschaften**

- Erfassung von Bewegung speziell in Fluren/langen Gängen
- Kombination von Präsenz- und Bewegungsmelder mit erhöhter Erfassungsempfindlichkeit im zentralen Präsenz-Erfassungsbereich
- Ansprechhelligkeit einstellbar
- Nachlaufzeit einstellbar
- Master/Slave Betrieb parametrierbar über ETS
- Optional: Betriebsarten Automatik/Halbautomatik über IR Konfigurations-Handsender einstellbar (siehe Zubehör)
- Testbetrieb

**Verhalten im Betrieb**

Der Bewegungsmelder erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tieren oder Gegenstände gemäß IEC 63180.

- eingeschaltet für die Nachlaufzeit wird, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt und die eingestellte Ansprechhelligkeit unterschritten ist. Jede erfassten Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- ausgeschaltet wird, wenn im Erfassungsbereich keine weiteren Bewegungen erfasst werden und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist oder die eingestellte Ansprechhelligkeit überschritten wird.

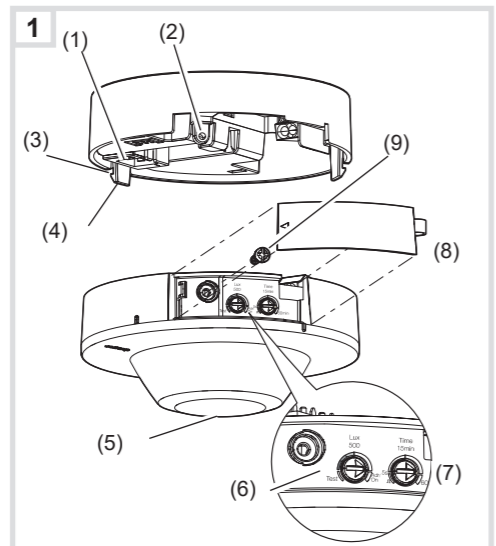
**Informationen für die Elektrofachkraft**

**Montage und elektrischer Anschluss**

**GEFAHR!**  
**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile!**  
**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!**  
**Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

**Montageort auswählen**

Der Bewegungsmelder ist horizontal und mit ca. 1 m Abstand zu Türen an der Flurdecke zu montieren. Er besitzt einen Erfassungsbereich von 30 x 5 m. Der Erfassungsbereich ist abhängig von der Montagehöhe. Bei einer Montagehöhe von 3 m beträgt der Bereich am Boden ca. 30 m in der Länge und ca. 5 m in der Breite (Bild 3).



- I** Bei Montagehöhe größer 2,5 m vergrößert sich der Erfassungsbereich, gleichzeitig sinkt die Erfassungsempfindlichkeit.
- I** Bewegungsrichtung beachten: Unterschieden wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 3).
- I** Das Gerät muss vollständig installiert und geschlossen sein, um die Schutzart IP41 zu erfüllen.
- Bei Verwendung als Präsenzmelder ist das Gerät so zu montieren, dass Bereiche mit geringer Bewegungsaktivität (Schreibtisch, Sitzgruppe) im inneren Erfassungsbereich liegen (Bild 3).
- Störquellen im Erfassungsbereich vermeiden. Störquellen, z. B. Heizkörper, Lüftungs-, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Schaltungen führen (Bild 4).
- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.

**Variante EB TXD505 anschließen und montieren (Bild 6)**

- I** Montagerichtung beachten. Das Gerät ist so zu montieren, das die Pfeilabbildung in Bild 8 mit der Achse des Korridors übereinstimmen.
- Montageöffnung Ø 68 mm herstellen.
- Busleitung anschließen.
- Abdeckung (11) zuklappen.
- Die beiden Befestigungsfedern (10) nach oben gedrückt durch die Einbauöffnung führen und zurückfedern lassen.

**Variante AP TXC515 anschließen und montieren (Bild 5)**

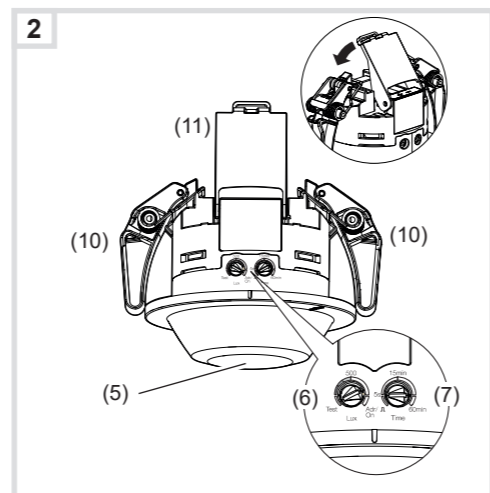
- I** Montagerichtung beachten. Das Gerät ist so zu montieren, das die Pfeilabbildung in Bild 7 mit der Achse des Korridors übereinstimmen.
- Anschlussleitung durch die Einführöffnung hindurchführen.
- Gerätesockel mit beiliegendem Schrauben-Dübel-Set unter die Decke, wenn vorhanden auf eine Unterputzdose montieren.
- Busleitung anschließen.
- Geräteaufsatz auf den Sockel aufrasten.
- Sicherungsschraube (9) eindrehen.
- Abdeckung (8) schließen.

**Inbetriebnahme**

**I** Nach Busspannungswiederkehr befindet sich das Gerät in der Warm-Up Phase (bis zu 45s). Während dieser Zeit blinkt die Status-LED in grün.

**Erfassung testen**

Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder mit maximaler Ansprechhelligkeit. Bei detektierte Bewegung blinkt die rote LED kurz auf.



- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) auf Test stellen (Bild 1/2). Das Gerät befindet sich im Testbetrieb.
- Test durch Bewegung im Erfassungsbereich durchführen.
- I** Blinkt die rote LED ohne Bewegung im Erfassungsbereich ein, so sind Störquellen vorhanden (siehe Montageort wählen).
- I** Nach 2 Minuten im Testbetrieb und keiner erfassten Bewegung, wird das Gerät automatisch auf den Standardwert (500 Lux) eingestellt.

**Ansprechhelligkeit einstellen**

Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder gespeicherte Helligkeitswert, bei dessen Unterschreiten die angeschlossene Last eingeschaltet wird, wenn Bewegungen erkannt werden. Die Helligkeitsschwelle kann zwischen ca. 5 und 2000 Lux (Tagbetrieb/helligkeitsunabhängig) stufenlos eingestellt werden.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) in die gewünschte Position drehen.

**Nachlaufzeit einstellen**

Die Nachlaufzeit ist die am Bewegungsmelder eingestellte Dauer, für die Beleuchtung mindestens eingeschaltet wird, wenn die Ansprechhelligkeit unterschritten ist und eine Bewegung erkannt wird. Die Nachlaufzeit kann zwischen 5 s bis 60 min eingestellt werden.

- Potenziometer Nachlaufzeit (7) in die gewünschte Position drehen.

**Bedienung mit IR Konfigurations-Handsender**

Mit dem IR Konfigurations-Handsender können die am Gerät direkt eingestellten Werte verändert werden (siehe Zubehör), sofern die Einstellung in der ETS freigegeben ist.

**I** Eine ausführliche Beschreibung des Handsenders EE807 entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung.

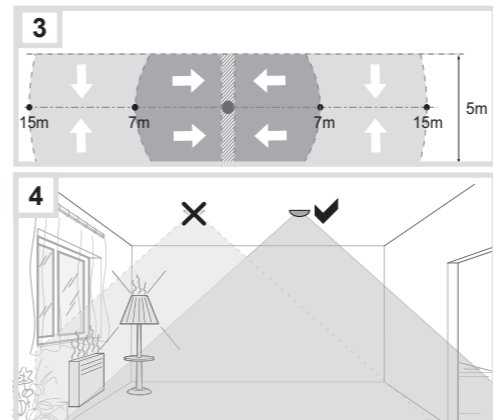
**Bedienung durch IR Handsender**

Mit dem IR Handsender können die mit den Gerät parametrieren Aktionen ausgelöst werden.

**I** Eine ausführliche Beschreibung des Handsenders EE808 ist der entsprechenden Anleitung zu entnehmen.

**Erfassungsbereich anpassen**

Ist der Erfassungsbereich des Melders zu groß oder sollen Bereiche abdeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Klebeabdeckstreifen der Erfassungsbereich nach Bedarf eingeschränkt werden.



**system link: Physikalische Adresse und Anwendungssoftware laden**

Projektiertung und Inbetriebnahme ab ETS 5. Das Gerät ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Falls vorhanden Abdeckung (8) abziehen.
- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) auf Adr/On stellen.
- Status LED (5) leuchtet rot.
- Physikalische Adresse in das Gerät laden.
- Gerät mit physikalischer Adresse beschriften.
- Anwendungs-Software in das Gerät laden.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs oder zum Abbruch Potenziometer Nachlaufzeit verstellen. Die Status LED (5) erlischt.
- Abdeckung aufrasten.

**easy link:**

Informationen zur Anlagen-Konfiguration sind der ausführlichen Beschreibung des Service-Moduls easy link zu entnehmen.

**Anhang**

**Technische Daten**

KNX-Medium	TP 1
Konfigurationsmodus	S-Mode, E-Controller
Nennspannung KNX	30 V SELV
Stromaufnahme KNX	max. 10 mA
Anschlussart KNX	Bus-Anschlussklemme
Ansprechhelligkeit	ca. 5 ... 2000 lux
Nachlaufzeit	5 s ... 60 min
Erfassungswinkel	360°
Empfohlene Montagehöhe	2,5 m ... 3,5 m
maximale Montagehöhe	4 m
Erfassungsbereich Bewegung (Montagehöhe 3 m)	
quer zum Melder gehen	~ 30 x 5 m
auf den Melder zugehen	~ 14 x 5 m
Schutzart	IP41
Schutzklasse	II
Stoßfestigkeit	IK 04
Betriebshöhe	< 2000 m
Abmessung TXD505 (Ø x H)	85 x 75,8 mm
Abmessung TXC515 (Ø x H)	105 x 61,3 mm

**Zubehör**

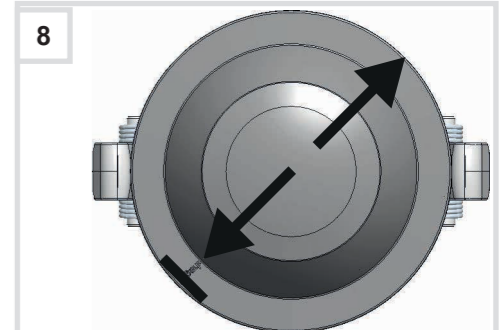
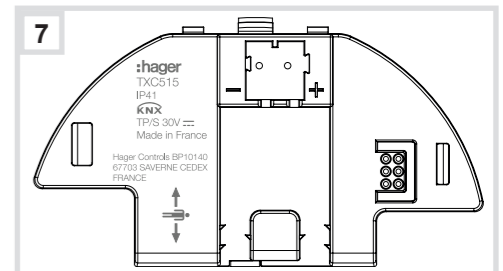
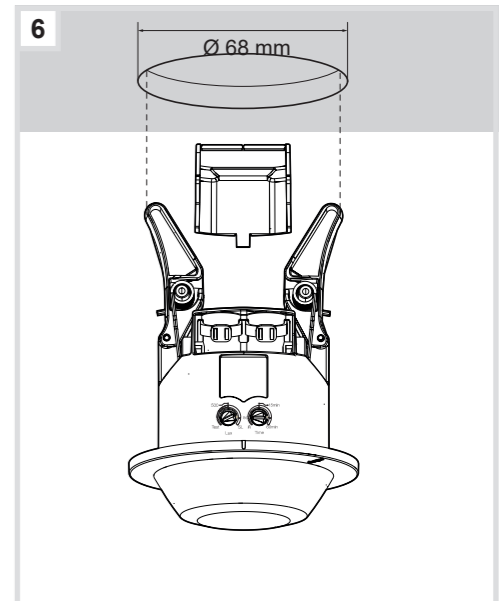
IR Konfigurations-Handsender	EE807
IR Handsender	EE808

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem).

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



## Consignes de sécurité

FR

L'installation et le montage d'appareils électriques doivent être effectués uniquement par des électriciens qualifiés, en conformité avec les normes d'installation et dans le respect des directives, dispositions et consignes de sécurité et de prévention des accidents en vigueur dans le pays.

Le non-respect des consignes d'installation peut entraîner des dommages sur l'appareil, un incendie ou présenter d'autres dangers.

En raison de son comportement de détection, l'appareil ne convient pas comme système de détection d'infractions ou d'alerte.

Cette notice fait partie intégrale du produit et doit être conservée par l'utilisateur final.

## Composition de l'appareil (image 1/2)

- (1) Logement pour les bornes de raccordement du bus
- (2) Logement pour vis de fixation
- (3) Cran de déverrouillage
- (4) Crans de fixation
- (5) Voyant de signalisation avec LED d'état rouge/vert intégré
- (6) Potentiomètre de luminosité de déclenchement
- (7) Durée de commutation du potentiomètre
- (8) Enjoliveur pour potentiomètre
- (9) Vis de fixation
- (10) Ressorts de fixation
- (11) Couvercle pour logement de raccordement

## Fonction

### Utilisation conforme

- Envoi automatique d'instructions de commutation pour la commande de l'éclairage et des scènes via le bus KNX, en fonction des déplacements de chaleur et de la luminosité ambiante
- Commande manuelle des fonctions KNX par télécommande (en option, voir accessoires))
- TXD505 : montage en cavité
- TXC515 : montage en saillie ou montage sur des boîtiers d'encastrement selon norme valide (par ex. DIN 4907)

### Caractéristiques du produit

- Détection de mouvement, plus particulièrement dans les couloirs/longues allées
- Combinaison de détecteurs de présence et de mouvement avec une sensibilité de détection accrue dans la zone de détection de présence centrale

- Luminosité de déclenchement réglable
- Durée de temporisation réglable
- Fonctionnement maître/esclave paramétrable via ETS
- En option : modes de fonctionnement automatique/semi-automatique réglables via télécommande de configuration à infrarouge (voir accessoires)
- Mode Test

### Comportement en cours de fonctionnement

Le détecteur de mouvement détecte les déplacements de chaleur produits par les personnes, animaux ou objets selon CEI 63180.

- Activation pendant la durée de commutation dès qu'un mouvement est détecté dans la zone de détection et que la luminosité de déclenchement n'est plus atteinte. Chaque mouvement détecté relance la durée de commutation.
- Désactivation si plus aucun mouvement n'est détecté dans la zone de détection et que la durée de commutation a expiré ou que la luminosité de déclenchement est dépassée.

## Informations destinées aux électriciens

### Montage et raccordement électrique

**⚠ DANGER !**  
**Choc électrique en cas de contact avec les pièces sous tension !**  
**Un choc électrique peut provoquer la mort !**  
**Avant d'intervenir sur l'appareil, déconnecter les câbles de raccordement et recouvrir les pièces conductrices avoisinantes !**

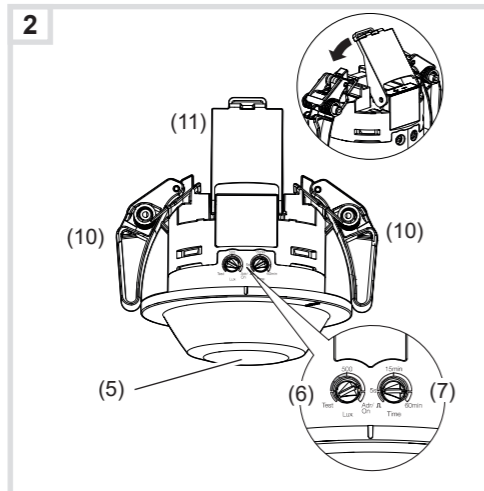
### Choix du lieu de montage

Le détecteur de mouvement doit être monté à l'horizontale sur le plafond du couloir à une distance d'env. 1 m de portes. Il possède une zone de détection d'env. 30 x 5 m max. La zone de détection dépend de la hauteur d'installation. À une hauteur de montage de 3 m, la zone au sol est d'env. 30 m en longueur et d'env. 5 m en largeur (image 3).

À une hauteur d'installation supérieure à 2,5 m, la zone de détection s'élargit, mais la sensibilité de détection diminue proportionnellement.

Tenir compte de la direction du mouvement : il faut faire la distinction entre les « mouvements frontaux » vers le détecteur et les « mouvements transversaux ». Les mouvements transversaux par rapport au détecteur sont détectés plus facilement que les mouvements en direction du détecteur de mouvement (image 3).

L'appareil doit être entièrement installé et fermé pour garantir l'indice de protection IP41.



En cas d'utilisation comme détecteur de présence, monter l'appareil de telle sorte que les zones présentant une faible activité de mouvement (bureau, coin salon) se trouvent au centre de la zone de détection (image 3).

Éviter toute source d'interférence dans la zone de détection. Des sources d'interférence telles que les radiateurs, systèmes d'aération, climatiseurs et lampes en cours de refroidissement peuvent provoquer des déclenchements involontaires (image 4).

Choisir un lieu de montage exempt de vibrations. Les vibrations peuvent provoquer des déclenchements intempestifs.

### Raccordement et montage de la variante EB TXD505 (image 6)

Tenir compte du sens de montage. Il faut monter l'appareil de sorte que l'image de la flèche dans l'image 8 coïncide avec l'axe du couloir.

Créer une ouverture de montage de Ø 68 mm.

Raccorder la ligne bus.

Fermer le couvercle (11).

Faire passer les deux ressorts de fixation (10) à travers l'ouverture de montage en les poussant vers le haut, puis les relâcher.

### Raccordement et montage de la variante AP TXC515 (image 5)

Tenir compte du sens de montage. Il faut monter l'appareil de sorte que l'image de la flèche dans l'image 7 coïncide avec l'axe du couloir.

Faire passer le câble de raccordement à travers l'ouverture de passage.

Monter le socle d'appareil au plafond à l'aide du jeu de chevilles et de vis fourni, sur un boîtier encastré si existant.

Raccorder la ligne bus.

Enclencher la garniture d'appareil sur le socle.

Visser la vis de blocage (9).

Fermer le couvercle (8).

### Mise en service

Après le retour de la tension, l'appareil se trouve en phase de préchauffage (jusqu'à 45 s). Pendant ce temps, la LED d'état clignote en vert.

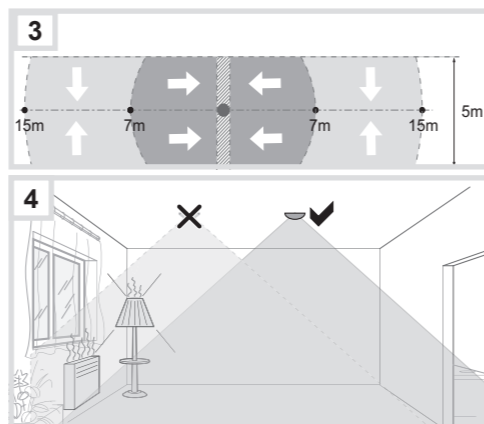
### Test de la détection

En mode Test, le détecteur de mouvement fonctionne à la luminosité de déclenchement maximale. La LED rouge clignote brièvement lorsqu'un mouvement est détecté.

Régler le potentiomètre de luminosité de déclenchement (6) sur Test (image 1/2).

L'appareil se trouve en mode Test.

Procéder à un test en se déplaçant dans la zone de détection.



Si le détecteur de mouvement se déclenche en l'absence de mouvement dans la zone de détection, des sources d'interférence sont présentes (voir Choix du lieu de montage).

Au bout de 2 minutes en mode Test et si aucun déplacement n'est détecté, l'appareil est automatiquement réglé sur les valeurs standard (500 Lux).

### Réglage de la luminosité de déclenchement

La luminosité de déclenchement est la valeur de luminosité enregistrée dans le détecteur de mouvement. Lorsque la luminosité est en dessous de cette valeur, tout mouvement détecté déclenchera l'activation de la charge raccordée. Le seuil de luminosité peut être réglé en continu entre env. 5 et 2 000 Lux (mode Jour/indépendant de la luminosité).

Placer le potentiomètre de luminosité de déclenchement (6) dans la position souhaitée.

### Réglage de la durée de temporisation

La durée de commutation, prédéfinie par le potentiomètre du détecteur de mouvement, est la durée pendant laquelle l'éclairage reste allumé dès lors que le niveau de luminosité de déclenchement est jugé insuffisant et qu'un mouvement est détecté. La durée de commutation peut être réglée entre 5 s et 60 min.

Placer le potentiomètre de durée de commutation (7) dans la position souhaitée.

### Mise en service avec télécommande de configuration à infrarouge

L'émetteur manuel de configuration IR permet de modifier directement les valeurs réglées sur l'appareil (voir accessoires) si le réglage est autorisé dans l'ETS.

Une description complète de la télécommande EE807 figure dans le manuel joint.

### Commande par télécommande à infrarouge

L'émetteur manuel IR permet de déclencher les actions paramétrées avec l'appareil.

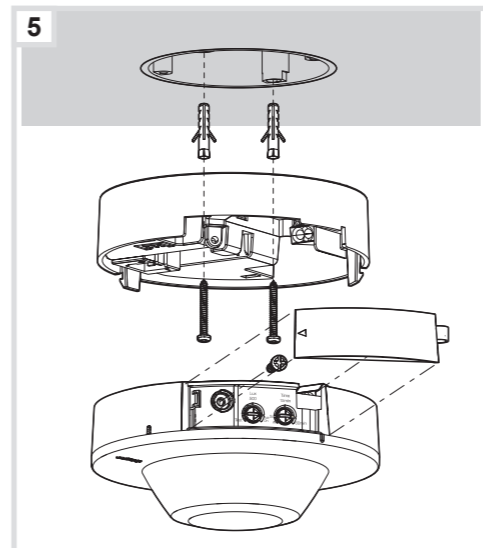
Une description complète de la télécommande EE808 figure dans le manuel correspondant.

### Ajustement de la zone de détection

Si la zone de détection du détecteur est trop grande ou s'il faut masquer des zones ne devant pas être contrôlées, la zone de détection peut être limitée à l'aide des bandes de recouvrement autocollantes.

### Mode de configuration system link, Charger l'adresse physique et le logiciel d'application

Projection et mise en service à partir d'ETS 5.



L'appareillage est raccordé et prêt à fonctionner.

- Retirer le couvercle (8) le cas échéant.
- Régler le potentiomètre de réglage de la temporisation (6) sur adr.
- LED d'état (5) s'allume en rouge.
- Charger l'adresse physique dans l'appareil.
- Marquer l'adresse physique sur l'appareillage.
- Charger le logiciel d'application dans l'appareillage.
- À l'issue du processus de chargement ou pour annuler, modifier la durée de commutation du potentiomètre.
- La LED d'état (5) s'éteint
- Encliqueter le couvercle.

### easy link:

Référez-vous à la description détaillée du module de service easy link pour obtenir des informations sur la configuration de l'installation.

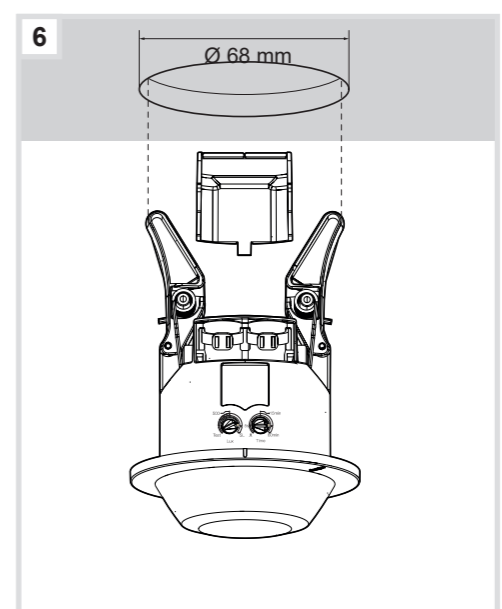
## Annexe

### Caractéristiques techniques

Moyen de communication KNX	TP 1
Mode de configuration	systemlink, easylink
Tension nominale KNX	CC 30 V TBTS
Courant absorbé KNX	max. 10 mA
Type de raccordement KNX	Borne de raccordement de bus
Luminosité de déclenchement env.	5 ... 2 000 Lux
Temporisation env.	5 s ... 60 min
Angle de détection	360°
Hauteur d'installation recommandée	2,5 m ... 3,5 m
Hauteur d'installation maximale	4 m
Zone de détection du mouvement (hauteur de montage 3 m)	
Mouvement perpendiculaire au détecteur	~ 30 x 5 m
Mouvement frontal vers le détecteur	~ 14 x 5 m
Indice de protection	IP41
Classe de protection	II
Résistance aux chocs	IK 04
Altitude de fonctionnement	< 2 000 m
Dimensions TXD505 (Ø x H)	85 x 75,8 mm
Dimensions TXC515 (Ø x H)	105 x 61,3 mm

### Accessoires

Télécommande de configuration à infrarouge EE807



Télécommande à infrarouge EE808

Comment éliminer ce produit (déchets d'équipements électriques et électroniques)

(applicable dans les pays de l'Union Européenne et dans d'autres pays européens disposant d'un système de collecte séparé).

Ce symbole sur le produit ou sa documentation indique qu'il ne doit pas être éliminé en fin de vie avec les autres déchets ménagers. Veuillez évacuer séparément cet appareil des autres déchets pour que son élimination incontrôlée ne porte pas atteinte à l'environnement ou à la santé humaine. Vous favoriserez ainsi la réutilisation durable des ressources matérielles.

Les particuliers sont invités à contacter le distributeur leur ayant vendu le produit ou à se renseigner auprès de leur mairie pour savoir où et comment ils peuvent se débarrasser de ce produit afin qu'il soit recyclé en respectant l'environnement.

Les entreprises sont invitées à contacter leurs fournisseurs et à consulter les conditions de leur contrat de vente. Ce produit ne doit pas être éliminé avec d'autres déchets industriels.

